

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 52

Rubrik: Nebis Wochenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



nebis wochenschau

An der Kamera: Röbi, wäss, bi u. a.

Zürich

Die «Helvetia», einst der Stolz der Zürichsee-Flotte, die immer noch vor der einstigen G/59 vertäut liegt, soll den zürcherischen Clochards oder Plattenschiebern als Winterquartier zur Verfügung gestellt werden. – Die Gewerkschaft der Plattenschieber soll sich prinzipiell einverstanden erklären haben, weigert sich aber, als Hauszeichen, respektive Schiffsflagge, den Pleitegeier mit der G/59 in den Klauen zu hängen.

Unterseen

Die Gemeindeversammlung hat ihrem auf Jahresende zurücktretenden Gemeindepräsidenten eine jährliche Ehrenrente in der Form eines Bergkäses zugesprochen. – Eine sehr vernünftige Rente. Ein Bergkäse bleibt bei aller Geldentwertung und steigendem Index ein Bergkäse.

KTA

Ein ehemaliger Beamter der Kriegstechnischen Abteilung behielt nach seiner Pensionierung Geheimakten über Pulverzusammensetzungen und Raketentreibsätze zurück und versuchte sie weiter zu verkaufen. Keine ausländische Regierung zeigte Interesse für das Angebot. – Nicht einmal die Russen wollten von Erst-August-Raketen etwas wissen ...

Basel

Knapp vor ihrer verdienten Pensionierung ist die Eisenbrücke zwischen Basel und der Hafenstadt Kleinhüningen eingeknickt und gebrochen in das Flüßchen Wiese gefallen. Und das nur, weil die Abbruchfirma, statt den Veteranen zuerst der Tramschienen, Geländer und des Fahrbahnbelages zu erleichtern, sogleich einen der breiten Brückenbogen durchschneiden ließ. – Eine gute Lehre für jeden, der vor der Pensionierung steht ...

Ski sport

Die schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung hat beschlossen, diesen Winter auf den Pisten einzelner Wintersportplätze einen Ordnungsdienst einzurichten, der den überhandnehmenden Pistenrowdies Anstand beizubringen haben wird. – In krassen Fällen soll die Fahrbewilligung entzogen werden. Natürlich die Fahrbewilligung für die Skilifte!

Weihnachten

Im Oktober ist der Heiri erstmals Vater geworden. Papa eines kleinen Heireli sogar, genau genommen. Und am 23. Dezember hat er eine elektrische Eisenbahn gekauft. Das gibt es also doch noch – Realisten!

Wehrwesen

Eine Umfrage unter 30 000 amerikanischen Soldaten über die Militärkost ergab, daß sie am liebsten Eiscreme essen. Die Russen sollen auf diese Meldung hin zur Demoralisierung der US-Army ihre Tanks in Glace-Wägel umgebaut haben.

Brüssel

Hochzeit Fabiola-Baudoin. Das Fernsehen überträgt vor versammeltem Schweizervolk die Zeremonie in der Kirche, begleitet von einer Musik, wie aus dem Beromünster-Wunschkonzert. Es wurde auf allen Kanälen, auch auf dem Tränenkanal gesendet.

Deutschland

Vier deutsche Bundesländer dürfen das von Hamburg gesendete Fernseh-Lustspiel «Lysistrata», die Geschichte der Athenerinnen, die ihre Männer mit einem Ehestreik vom Krieg abbringen, nicht sehen. Es sei unmoralisch, wenn das Beispiel Schule mache, zersetze es die Wehrkraft! Das ist möglich. Den gesunden Menschenverstand hat es jedenfalls schon vor seiner Aufführung zersetzt.

Algerien

Armes Volk, das nun während sechs Jahren angehalten wird, sich nach immer neuen Slogans zu bekämpfen: «Algérie française», «Algérie algérienne», «Algérie musulmane» ... Warum einmal nicht ganz einfach «Algérie humaine»?

Kairo

Höchste ägyptische Armeeführer besuchten 10 Tage lang die Sowjetunion. Sie waren sehr erstaunt zu sehen, daß es auch sowjetisches Material gibt, das funktioniert.

Bonn

Vollständig und voller Spannung warteten die Presseleute auf die angesagte Unterzeichnung des deutsch-sowjetischen Handelsvertrages. Die ebenfalls bereitstehenden vollen Sektkügel wurden aber wieder abgetragen, weil sich die Russen weigerten, eine Berlin-Klausel in den Vertrag aufzunehmen. – Vielleicht hatten die Russen Angst, der deutsche Schaumwein könnte ihnen aufstoßen.

Neue Direktiven

Die westlichen Kommunistenführer sind vom Moskauer Gipfeltreffen heimgekehrt und haben als erstes bei ihren Genossen angeordnet, das Gewehrfett vorderhand nicht für die Waffen zu gebrauchen, sondern um die Koexistenz neu zu schmieren.

USA

Ein kranker ehemaliger Kommunistenführer Amerikas erhielt von einem amerikanischen Gericht die Erlaubnis, ein Jahr hinter den Eisernen Vorhang zu gehen, um sich heilen zu lassen. Geheilt wird er auf jeden Fall zurückkommen. Auch wenn er krank bleibt.

Der gewählte Präsident John F. Kennedy ernannte seinen 34jährigen Bruder Robert F. Kennedy, genannt Bobby, zum Justizminister. – Diese Ernennung hat selbstverständlich mit Vetterliwirtschaft nichts zu tun, da es sich ja nicht um einen Vetter, sondern um den Bruder des Präsidenten handelt.

UNO

Die Uno muß sparen. Am Jahresessen erhielten die Kellner Weisung, die Champagnerkelche nur halb zu füllen! Wir hätten den Herren sogar nur eine Kappeler Milchsuppe serviert!

NEBI - TELEGRAMME

Großbrand in kubanischer Fernsehstation nach Auftreten Fidel Castros. Fernsehstation das einzige, was bei Castros Reden wirklich Feuer fängt.

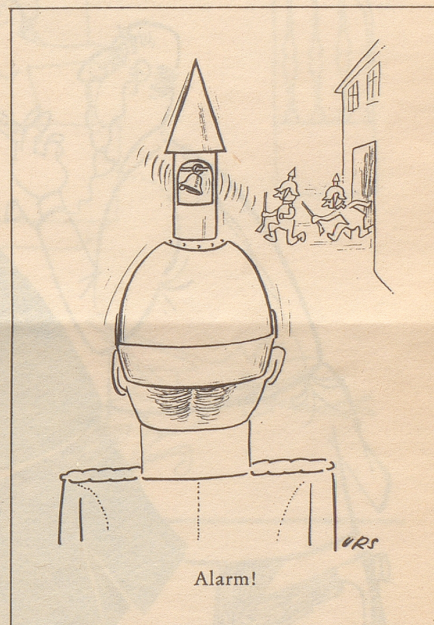
Amerikanische Diplomaten in Budapest der Spionage angeklagt. Sie fotografierten die Fäden, an denen der Kreml die Kadar-Marionette bewegt.

Morges zieht Initiative gegen Durchfahrt der Autobahn durch die Stadt resigniert zurück. 23 000 Gescheite geben nach.

Kosten der Hochzeit von Baudoin auf 1,5 Millionen belgischer Franken geschätzt. Weniger als die Kosten seiner Scheidung. Vom Kongo.

Kreml instruiert Satelliten-Regierungen, Kennedy sehr freundlich zu behandeln. Mao doppelt gelb: Als Chinesen und vor Neid. .

Dä



Starke Raucher aufgepaßt!

Eine Rauchpause täte Ihnen jetzt wirklich gut.

Mit

NICOSOLVENS

ist alles so einfach. Ihr Körper wird von den Nikotinrückständen befreit und kann sich erholen. Die nachher mit Maß und Ziel gerauchte Zigarette ist dann weniger schädlich.

Kurpackung Fr. 19.- in allen Apotheken. Prospekte unverbindlich durch die Medialia. Casima / Tessin.